

== Neue Angebote ==

der
Nicolaischen Buchhandlung
(Vorstell & Reimaruss) in Berlin.

[49140.]

In den letzten Wochen versandten wir einfach (an unsere ständigen Abnehmer direct):

- a. Angebot 1878. Nr. 2. Belletristik in gelesenen Expl. (roth).
- b. Angebot 1878. Nr. 2. Ausgabe für das Publicum mit erhöhten Preisen (weiß).
- c. Angebot 1878. Nr. 1. Wissenschaftliches in gelesenen Expl. (roth).
- d. Angebot 1878. Nr. 1. Ausgabe für das Publicum mit erhöhten Preisen (weiß).

Die Ausgaben a. und c. sind für Leihbibliotheken, Lesezirkel und Antiquare; die Ausgaben b. und d. für Sortimentler von besonderem Interesse. Letztere liefern wir in größerer Anzahl nur berechnet, und zwar 10 Expl. f. 50 \mathcal{M} , 25 Expl. f. 1 \mathcal{M} baar, vergüten aber den Betrag bei Bezug von mindestens 25 \mathcal{M} .

Es liegen zur Genüge Beweise vor, daß die sorgliche Vertheilung der Ausgaben fürs Publicum bedeutende Resultate erzielen läßt.

— Bestellungen bitten genau zu formuliren und zu beachten, daß nur die Ausgaben fürs Publicum in mehrfacher, resp. größerer Anzahl geliefert werden. —

Für Handlungen mit Lehrer-
Kundschaft.

[49141.]

Pädagogische Studien.

Herausgegeben von Dr. W. Rein.

Um den Collegen Gelegenheit zu geben, für diese Sammlung ausgezeichnete pädagogischer Abhandlungen Absatz zu erzielen, habe ich einen Prospect (8. 4 Blätter beschnitten) herstellen lassen, der nicht nur Titel und Preis, sondern auch eingehende Besprechung jedes einzelnen Heftes enthält. Da die Sammlung bereits 22 Hefte umfaßt, von denen jedes einzeln käuflich ist, und die verschiedensten Schulkreise Material darin finden, dürfte eine vorsichtige Versendung an Vorsteher von Lehrerbibliotheken, an Directoren und Lehrer der höheren Lehranstalten, an Directoren der städtischen Volksschulen und Bürger Schulen, an Kreis Schulinspectoren etc. sehr günstige Resultate erzielen.

Sie wollen Ihren Bedarf an diesen Prospecten möglichst genau bemessen und mir Ihre Bestellung bald zugehen lassen.

Auch außerdeutschen Handlungen dürfte der Prospect erwünscht sein.

Eisenach. J. Barmeister.

Zur gef. Beachtung!

[49142.]

Wir remittirten in den letzten Tagen Alles, was wir, größtentheils durch unverlangte Zusendung, an nihilistischer und socialdemokratischer Literatur in deutscher und fremder Sprache auf Lager hatten, und ersuchen dringend, uns in Zukunft ähnliche Literatur ohne Verlangen nicht zuzusenden.

Wien, im November 1878.

Faehy & Frid, l. l. Hofbuchhandlung.

Notiz für die Herren Sortimentler,

[49143.] welche noch Fortsetzungen der Heft-Ausgabe der beiden in meinem Verlage erschienenen Werke:

„Die gesammten Naturwissenschaften“

und

„Diesterweg's Wegweiser zur Bildung für deutsche Lehrer“

zu liefern haben.

Vom 1. Januar l. J. liefere ich genannte Werke nur noch complet in Bänden aus, weshalb rückständige Continuationen schleunigst zu verlangen sind.

Diese Anzeige gelangt zum 6 maligen Abdruck im Börsenblatt, und werde ich mich vorkommenden Falles darauf berufen.

Achtungsvoll

Essen, 15. November 1878.

G. D. Bädeler.

Prospect.

[49144.]

Ueber einige Werke meines Verlages habe ich einen Prospect herstellen lassen, und bitte ich geehrte Handlungen, welche sich für meinen Verlag thätig verwenden und den Prospect, mit ihrer Firma versehen, Zeitschriften gratis beilegen wollen, um gef. möglichst directe Mittheilung.

Hochachtend

Leipzig, 18. November 1878.

Erich Koschny

(E. Heimann's Verlag).

[49145.] Das bei Herrn G. Schloessmann in Gotha soeben erschienene Werk:

Aus dem Kinderleben.

25 Holzschnitte

von

L. Richter.

ist hergestellt durch Clichés aus:

Groth, voer de Goern.

52 Holzschnitte von L. Richter.

welches im J. 1858 bei mir erschien.

Georg Wigand in Leipzig.

Beilage der Gehilfenvereine zu Schulz' Adressbuch.

[49146.]

Der „Krebs“, Verein jüngerer Buchhändler in Berlin übernimmt gleichfalls für 1879 die Redaction dieser Beilage, und ersucht der Unterzeichnete diejenigen Vereine, welche bisher noch kein Manuscript einsandten, ihm dasselbe bis spätestens zum

12. Januar 1879

zugehen zu lassen.

G. Gradentwig,

Schriftführer des „Krebs“.

Adr.: Berlin C., Seydelsstraße 32, b. Krone.

[49147.]

Verleger gesucht

von einem bekannten Autor für ein, die Frage akademischer Frauenbildung nährendes, dabei hoch pikantes etwa 20 Bogen 8. starkes Werk über gelehrte Frauen (Philosophinnen u. s. w.) des griech. Alterthums. Offerten unter Ch. X. Y. an die Exped. d. Bl.

[49148.]

Die Berliner

Buchdruckerei=Actien=Gesellschaft,
Seherinnen=Schule des Lette=Vereins
in Berlin S., Ritterstraße 47,

ladet hierdurch alle ihre Gönner und Geschäftsfreunde unter Deutschlands Verlegern, sowie die Herren Buchhändler, welche ihre Bestrebungen interessieren, falls die Herren zur Weichnacht nach Berlin kommen oder durchpassiren, freundlichst zu einer Besichtigung ihres umfangreichen Institutes ein. Den auswärtigen Geschäftsfreunden wünscht die Unterzeichnete ein frohes Fest und zeichnet

Hochachtungsvoll

Berliner Buchdruckerei=Actien=Gesellschaft,
Seherinnenschule des Lette=Vereins.

Carl Janke.

Berlin S., Ritterstraße 47.

[49149.] Allen Handlungen, welche wiederholter schriftlicher Mahnungen ungeachtet noch mit Saldo-Resten im Rückstand sind, sperre ich am 1. December die Rechnung, womit laut den meiner Remittendensfactur aufgedruckten Bedingungen zugleich die Ostermesse 1878 gestellten Disponenda hinfällig werden.

Gütersloh, 15. November 1878.

G. Bertelsmann.

Unverlangte Zusendungen.

[49150.]

Die unterzeichneten Buchhandlungen nehmen vom 1. Januar 1879 an unverlangte Novitäten nur noch von denjenigen Firmen an, welche speciell darum ersucht worden sind.

Alle andern unverlangten Zusendungen gehen unter Portonachnahme von 30 \mathcal{R} pro Kilo zurück.

Greifswald.

Ludw. Bamberg.

R. Scharff.

Julius Bindewald.

Buchdruckerei-Verkauf.

[49151.] Eine im besten Betrieb befindliche größere Druckerei in Hamburg mit vielen ständigen Arbeiten (Zeitungen etc) ist Erbschaftsregulierung halber preiswürdig zu verkaufen. Reflectenten, die nachweislich über ein Capital von mindestens 25,000 \mathcal{M} verfügen, können erfahren Näheres sub W. W. 3701. durch das Central=Annoncen=Bureau (William Willens) in Hamburg.

Memorandum!

[49152.]

Laut Schulz' Adressbuch wähle ich stets meinen Bedarf, und bitte daher diejenigen Herren Verleger, die nicht darum ersucht sind, mir nichts unverlangt zu senden.

Kopenhagen, den 18. November 1878.

Wilhelm Prior,

kgl. Hofbuchhandlung.

[49153.] Recensions=Expl. von Festgeschenken für die in meinem Verlage, in einer Auflage von 20,000 Expl. täglich, mit Ausnahme des Montags, erscheinende „Reform“ bitte ich mir recht bald einzusenden, entweder durch meinen Commissionär, Herrn Wilhelm Opeß in Leipzig, oder direct per Post.

Hamburg, Gr. Bleichen 31. J. F. Richter.